

**Ausschreibung Tennis-Stadtmeisterschaften
der Stadt Laatzen vom 21.08. bis 01.09.2018
im Einzel, Doppel und Mixed für Erwachsene**

1.	Veranstalter:		TSV Ingeln-Oesselse e.V.
2.	Anlage:		TSV Ingeln-Oesselse e.V. Bergstraße/Ecke Lessingstraße 30880 Laatzen 4 Rotgrundplätze Ausweichplätze bei den Laatzener Vereinen
3.	Zeitplan:		Montag–Freitag ab 15:00 Uhr Sonnabend–Sonntag ab 08.00 Uhr Vormittagsspiele nach Vereinbarung möglich Sign-in 30 min. vor angesetztem Spielbeginn
4.	Endspiele:		Freitag, 31.08.2018, ab 15:00 Uhr Samstag, 01.09.2018, ab 09:00 Uhr
5.	Wettspiele:		
5.1	Mixed	offene Klasse	
5.2	Damen Einzel Damen Doppel	der Altersklassen	Offene Klasse, 30+, 40+, 50+, 55+, 60+ Offene Klasse, 30+, 40+, 50+, 55+, 60+
5.3	Herren Einzel Herren Doppel	der Altersklassen	Offene Klasse, 30+, 40+, 50+, 55+, 60+, 65+, 70+,75+ Offene Klasse, 30+, 40+, 50+, 55+, 60+, 65+, 70+,75+
6.	Meldung:		Teilnahmezusage mit verbindlicher namentlicher Meldung (einschl. ID) ausschließlich in vorgegebener Form (EXCEL-sheet) bis 15.08.2018 per E-Mail an den Turnierausschuss mailto: tennis-turnier@ingeln-oesselse-tsv.de
6.1	Nenngeld:		10,- € pro gemeldetem Einzelspieler 20,- € pro Doppel zu überweisen bis zum 20.08.2018 an: TSV Ingeln-Oesselse, Abtl. Tennis IBAN: DE60 2519 3331 0077 1716 01 BIC: GENODEF1PAT (Volksbank Hildesheim)
7.	Spielauslosung:		Fr. 17.08.2018, 19:00 Uhr Tennisanlage TSV Ingeln-Oesselse Veröffentlichung der aktuellen Spielansetzungen und Platzbelegungen auf der Homepage: http://www.ingeln-oesselse-tsv.de/tennis/ Es gelten die ITF-Regeln zum Spielen ohne Schiedsrichter
7.1	Nennung der Spieler/innen		Bis spätestens 15.08.2018 24:00 Uhr per E- mail: tennis-turnier@ingeln-oesselse-tsv.de
8.	Turnierausschuss		Turniertelefon beim TSV: 05102-6819 Thomas Maindok Tel. +49 172 4445184 Arne Sievers Tel. +49 176 23584749 E-Mail: tennis-turnier@ingeln-oesselse-tsv.de
9.	Turniergesamtleitung:		Thomas Maindok / Arne Sievers
10.	Schiedsrichter		Bei Bedarf müssen die teilnehmenden Vereine Schiedsrichter stellen, ansonsten gelten die ITF- Empfehlungen zum Spielen ohne Schiedsrichter.
10.1.	Oberschiedsrichter		Wolfgang Flohr, Lizenz NTV B- Oberschiedsrichter

10.2.	Stellvertr. Oberschiedsrichter		Turnierleitung
11.	Pressewart:		Arne Sievers
12.	Turnierarzt:		Bereitschaftsdienst AKH Laatzen
13.	Turnierball:		NTV, Farbe: gelb Die Vereine erklären sich damit einverstanden, dass die Bälle mehrfach gespielt werden.
14.	Siegerehrung		Im Anschluss an die Endspiele am Samstag, 01.09.2018 Siegerehrung, verbunden mit einem gemütlichen Beisammensein im Clubhaus

Allgemeine Turnierbedingungen für die Stadtmeisterschaften im Tennis 2018

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die Mitglied eines Tennisvereins der Stadt Laatzen sind und in der namentlichen Mannschaftsmeldung für die Punktspiele des Tennisverbands Niedersachsen-Bremen e. V. für den betreffenden Verein 2018 gemeldet wurden und für keinen anderen Verein Punktspiele gespielt haben, (Sonderregelung Laatzenener Spielgemeinschaften und Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen). Ausnahmen müssen individuell beantragt werden. Die Turnierleitung behält sich die Entscheidung vor.

Gemeldet wird nach der Leistungsklasse (LK), Stand Meldeliste Sommerpunktspiele des jeweiligen Veranstaltungsjahres. Über die Meldereihenfolge bei gleichen LKs entscheidet der meldende Verein.

Für jede Einzel-Konkurrenz ist ein 32er Starterfeld vorgesehen. Jeder Verein erhält pro Altersklasse 2 Startplätze garantiert. Bei mehr als 32 Meldungen wird proportional gestrichen. Bei den Doppelkonkurrenzen ist ein 16er Feld vorgesehen. Jeder Verein erhält pro Altersklasse 1 Startplatz garantiert. Bei mehr als 16 Meldungen wird proportional gestrichen.

Es besteht die Möglichkeit vereinsübergreifende Doppel und Mixed zu melden.

Sonderregelung 2018: Wenn es der Zeitplan erlaubt, wird im Mixed-Feld eine Trostrunde gespielt. Die Anmeldung zur Trostrunde erfolgt auf Wunsch der Spieler unmittelbar nach Verlust des ersten gespielten Mixed-Spieles.

Entscheidend ist der **Gewinn von 2 Sätzen**. Beim Spielstand von 6:6 wird in jedem Satz nach der **Tie-Break-Regel** (bis sieben Punkte) gespielt. Gemäß TNB-Wettspielordnung ist der 3. Satz im Einzel und im Doppel als Match-Tie-Break (bis 10 Punkte) zu spielen. Kommt es zu einem Punktstand von 10:10, dann wird das Spiel fortgesetzt, bis einer der Spieler einen Zweipunktevorsprung erreicht hat. Die Endspiele werden über 2 Gewinnsätze gespielt.

Über Spielabbrüche wegen Dunkelheit oder Unbespielbarkeit der Plätze entscheidet in allen Fällen der Turnierausschuss.

Es müssen mind. 3 Spieler/Spielerinnen in den Einzelwettbewerben und 3 Doppelpaarungen im Doppel gemeldet werden, damit die jeweilige Konkurrenz gespielt werden kann. Bei Meldung von nur 3 Spielern/Paarungen finden Kästchenspiele statt. Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl für eine Konkurrenz entfällt diese. Die hier gemeldeten Teilnehmer können aber auf (eigenen) Wunsch in einer anderen Altersklasse teilnehmen (in der sie spielberechtigt sind).

Gemeldete Teilnehmer für eine Disziplin können nicht zurückgezogen werden, um dann in einer anderen Disziplin eingesetzt zu werden. Werden gemeldete Teilnehmer nach der Auslosung wieder zurückgezogen, ist der Gegner automatisch eine Runde weiter. Eine neue Setzung erfolgt nur dann, wenn gesetzte Spieler/innen betroffen sind.

Ein Spieler darf in zwei unterschiedlichen Konkurrenzen gemeldet werden, im Doppel aber nur in jüngeren Altersklassen. Mixed kann als offene Klasse zusätzlich gespielt werden.

Die namentliche Meldung (einschl. E-Mail-Adresse oder Handy-Nr.) erfolgt **nur** auf einem vom Veranstalter bereitgestellten Anmeldeformular (Excelsheet) bis zu einem in dieser Ausschreibung festgelegten Zeitpunkt.

Es wird bei einem Einzel-Feld Platz 1 bis 4 und bei einem Doppel-Feld Platz 1 bis 2 nach LK gesetzt.

Alle am Wettkampf beteiligten Spieler und Spielerinnen müssen während der Stadtmeisterschaften, solange sie noch teilnahmeberechtigt sind, verfügbar sein.

An den Wochenenden Fr./Sa./So. müssen die Spieler/Innen an mindestens 2 Tagen spielbereit sein. Ausnahmen sind gleichzeitig stattfindende TNB-Meisterschaften, an denen diese teilnehmen.

Terminwünsche müssen bei der Anmeldung schriftlich (Excelsheet) angegeben werden und werden, soweit es möglich ist, berücksichtigt. Auf der Anmeldung ist der frühest mögliche Spielbeginn in der Woche zu benennen - sollte dies nicht erfolgen, geht der Veranstalter von einer Startzeit 16 Uhr aus, bei der Jugend von 15 Uhr.

Terminverschiebungen durch den Veranstalter, die den zügigen Turnierablauf gewährleisten, müssen akzeptiert werden. An den Turniertagen wird erwartet, dass Spieler/innen gemäß Spielplan **pünktlich spielbereit** sind. Es wird ebenso erwartet, dass Spieler/innen ab der zweiten Runde pro Turniertag 30 Min. vor Matchbeginn spielbereit sind. Spieler/innen, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, werden von der Turnierleitung ersatzlos gestrichen bzw. haben das angesetzte Spiel 6:0, 6:0 verloren. Aufgrund des vollen Turnierzeitplanes sind Wartezeiten nicht vorgesehen.

Alle gemeldeten Spieler/innen akzeptieren an den Wochenenden bis zu drei Spiele pro Tag.

Über einen Antrag auf Spielverlegung aufgrund unvorhersehbarer Einzelfälle, Verpflichtungen im Punktspielbetrieb und aus beruflichen Gründen entscheidet die Turnierleitung.

Der aktuelle Spielplan für den nächsten Tag wird am Abend zuvor bis 21 Uhr veröffentlicht. Alle Spieler/innen sind verpflichtet, sich über ihre Spiele zu informieren. Über kurzfristig verschobene Spiele wird gesondert informiert.

Endspiele können nicht vom Finaltag verlegt werden, insofern ist selbstverständlich auch die Anwesenheit der/des Spielerin/Spielers bis zum vorgesehenen Endspiel erforderlich. Spieler/innen, die am Finaltag nicht zur Verfügung stehen können, sollten von vornherein nicht zum Turnier gemeldet werden. Spiele sie trotzdem mit und kommen nicht rechtzeitig zum Endspiel, werden sie gestrichen. Bis dahin erspielte Punkte entfallen. Ausnahmen anlässlich der Spielbereitschaft von Spielerinnen und Spielern an den Endspieltagen können nicht berücksichtigt werden.

Bedingt durch die große Anzahl der Spiele (oder durch Witterungs-Einflüsse) erklären sich die teilnehmenden Vereine durch ihre Meldung bereit, bei Bedarf auch Spiele der Stadtmeisterschaften auf ihren Anlagen stattfinden zu lassen. Im Sinne der Gemeinschaft sollten aber nach Möglichkeit alle Spiele beim Veranstalter stattfinden und nicht ohne Absprache mit der Turnierleitung zu anderen Terminen auf anderen Anlagen gespielt werden. Witterungsbedingt können Spiele auch in eine umliegende Tennishalle verlegt werden. Über alle Verlegungen entscheidet die Turnierleitung.

Soweit nicht anders geregelt, wird nach der aktuellen TNB-Wettspielordnung gespielt, ebenso gelten die ITF-Tennisregeln sowie der DTB Verhaltenskodex.

Jeder Verein hat seine Spielerinnen/Spieler dahingehend zu informieren, bei Bedarf als Schiedsrichter zur Verfügung zu stehen, wenn dies von der Turnierleitung gewünscht wird.

Eventuell erforderliches Ausweichen auf die Tennishalle führt zu zusätzlichen Kosten, die die teilnehmenden Vereine zu gleichen Teilen tragen.

Der Gesamtsieger der Stadtmeisterschaften 2018 wird aus den erspielten Platzierungen der Jugend- und Erwachsenen-Stadtmeisterschaften ermittelt. Somit wird um einen gemeinsamen Pokal gespielt.

Zur Ermittlung wird wie folgt gewertet:

1. Platz	3 Punkte
2. Platz	2 Punkte
3. Platz	1 Punkt
4. Platz	1 Punkt

Besonderheit: Bei vereinsübergreifenden Doppelmeldungen werden je halbe Punkte gewertet.

Für nicht angetretene Spiele werden für den verhinderten Spieler keine Punkte gewertet.

Die Ermittlung des Mannschaftssiegers erfolgt in der folgenden Reihenfolge:

1. Gesamtpunktzahl
2. Mehrzahl der Stadtmeisterschaftstitel in den einzelnen Konkurrenzen bei Gleichstand von Punkt 1.
3. Mehrzahl der Vizestadtmeistertitel in den einzelnen Konkurrenzen in den einzelnen Konkurrenzen bei Gleichstand von Punkt 1. und 2.
4. Mehrzahl der Sätze (danach Spiele) ab Halbfinale bei Gleichstand von 1. bis 3.

Gespielt wird um den von der Stadt Laatzten gestifteten Wanderpokal. Nach dreimaligem Gewinn hintereinander oder fünfmaligem Gewinn überhaupt, geht der Wanderpokal in den Besitz des betreffenden Vereins über.

Mit sportlichen Grüßen

TSV Ingeln-Oesselse
- Tennisabteilung -

Sportwart
Karsten Gutte

Turnierleitung
Thomas Maindok
Arne Sievers

Der Vorstand

Siehe auch diese Anlagen nachfolgend:

hier der Link auf die ITF-Tennisregeln:

<http://www.itftennis.com/technical/publications/rules/overview.aspx>

und der Link auf den DTB-Verhaltenskodex

<https://www.dtb-tennis.de/content/download/14469/154468/version/1/file/Verhaltenskodex.pdf>